



Die Nimburger Bergkirche Luthereiche, Weinberge und Hohlgassen



Sonntag, 19. März 2023

Wanderführer: Wolfgang Haak



Der Nimberg-Pfad bietet immer wieder tolle Ausichten auf das Kaiserstuhlmassiv, Glotter- und Dreisam-Niederungen, die Teninger Allmend und den Schwarzwald.

Die schön ausgestaltete evangelische Bergkirche in Nimburg steht südlich der Ortschaft auf dem Nimberg. Sie stammt aus dem Jahre 1517 und steht auf dem Platz einer Kapelle aus dem 10. Jahrhundert. Den Bau der Kirche hatte der Präzeptor Johann Bertonelli im Auftrag des Abtes von Saint Antoine beauftragt. Die älteste urkundliche Erwähnung der Nimburger Bergkirche reicht bis in das Jahr 977 zurück. Seither hat die Kirche nicht nur viel Geschichte miterlebt, sie selber unterlag auch einer Reihe von Veränderungen.

Das Interesse an der Geschichte der Bergkirche begann erst richtig, als man bei einer Renovierung in den Jahren 1952-54 Fresken entdeckt und freigelegt hat. Diese Fresken stammen vielleicht aus der Zeit als die Antoniter ein kleines Kloster zur Krankenpflege errichtet haben (1456).

Treffen: 11:50 Uhr Bahnhof Waldkirch, Abfahrt 12:04 Uhr.
In Freiburg umsteigen nach Nimburg

Strecke: Leichte Tour 11 km, 120 Hm

Dauer: ca. 4 Stunden inkl. Besichtigung

Gesamtzeit: Halbtagesausflug, Rückkehr gegen 18 Uhr

Ausrüstung: Feste Wanderschuhe,
der Witterung angepasste Kleidung

Verpflegung: Etwas zu essen und trinken für unterwegs.
Eventuell Einkehr am Schluss der Tour

Auskünfte und Anmeldung: Bis 17.03.2023

Bei Wolfgang Haak, Tel.: 07681-8549
oder Mail: wolfgang.haak@gmx.de



Gäste sind herzlich willkommen